

Mit WIAS in der Spur bleiben:

Software macht Nutzfahrzeughersteller erfolgreicher

METTINGEN (ABZ). – Zeitnahe und vollständiges Bereitstellen von Managementinformationen und Kennzahlensystemen geben dem Unternehmer einen Wettbewerbsvorsprung. Unzureichendes Abbilden des betrieblichen Prozesses erschwert den Überblick, behindert die Entscheidungsfindung und ist deshalb unwirtschaftlich. Das müssen kleine und mittlere Unternehmen im Nutzfahrzeugbau oft feststellen. Doch mit einer branchen-orientierten Softwarelösung (vom Profi für den Profi) kann ihr ERP-Problem gelöst werden.

Aufbauten mit hydraulischer Hebe- und Ladetechnik, die einen multifunktionalen Einsatz mit wirtschaftlichen Lösungen kombinieren, ist einer der Schwerpunkte der Weinmann Nutzfahrzeuge Vertriebsgesellschaft aus Feldkirchen bei München. Das traditionsreiche Unternehmen beschäftigt 45 Mitarbeiter und zählt zu den ältesten Aufbauherstellern des Handwerks in der Fahrzeugbaubranche. Auch Kommunalfahrzeuge in verschiedenen Konfigurationen, Sonderfahrzeuge, Kofferaufbauten und Pritschen, Palfinger-Lade- und -Montagekrane sowie Abrollkipper und Absetzkipper werden von dem Mittelständler für die regionale, überregionale sowie internationale Kundenschaft geplant, konzipiert und gebaut.



Firmenchef Peter Wedderhoff.

In der Vergangenheit jedoch mündete eine unzureichende Lagerbuchhaltung sowie die schleppende Zeit- und Betriebsdatenerfassung in einem relativ langen Rechnungsvorlauf. Von der Auftragsfassung bis zur Nachkalkulation existierte bei Weinmann weder übersichtliche, noch in sich greifende Tools. Deshalb suchte Weinmann-Geschäftsführer Rainer Thiemann eine professionelle Software-Lösung für seinen Fahr-



Weinmann zählt zu den ältesten Aufbauherstellern des Handwerks in der Fahrzeugbranche. Ein Schwerpunkt bilden mit Palfinger-Lade- und Montagekranen ausgerüstete Nutzfahrzeuge. Dank effizienter Software kann man nun noch erfolgreicher arbeiten. Fotos: Wedderhoff

zeugbau. Die Softwarelösung WIAS der Firma Wedderhoff IT aus Mettingen überzeugte ihn durch den ganzheitlichen Ansatz.

„So war vorher das Erkennen und Analysieren von Ladehütern oder ein Bestellwesen auf der Basis von Mindestbeständen nicht oder nur mit hohem Zeitaufwand zu realisieren. Mit WIAS ist dies nun kein Problem“, so Rainer Thiemann. „Wir haben innerhalb von 18 Monaten vom Kunden- und Interessentenstamm bis hin zur Fahrzeugdatenverwaltung fast alle WIAS-Module aktiviert“. Rundschreiben nach Fahrzeugterminen, branchenbezogene Aussendungen, Verbrauchszahlen nach Materialnummern, das Hinterlegen von Nachträgen im Kundenauftrag, vollständige Dokumentation von Neubaufträgen oder exakte Materialverbrauchsabgrenzung zum Monatsende durch Rückrechnung und Mehrlagerführung, sind strategische Vorteile von WIAS, ergänzt Rainer Thiemann. „Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält den richtigen Materialverbrauch und die Mitarbeiterauswertungen können vom Nutzer selbst konfiguriert werden. Eine aussagefähige Nachkalkulation ist sofort bei Beendigung des Auftrages per Knopfdruck möglich.“ Natürlich seien es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ordentliche Stammdaten und deren Pflege

WIAS zu einem funktionierendem ERP machen. Bei Weinmann wird WIAS Jahr für Jahr wertvoller, da immer umfangreicher Daten eingespeist und verwaltet werden und damit auch die Anwendungsmöglichkeiten steigen. WIAS professional ist seit mehr als 15 Jahren am Markt und hat sich als ERP-Software für den Fahrzeugbau im Mittelstand bewährt, weil es die Wertschöpfungs-

kette per Mausclick transparent macht. Als zentrale Plattform optimiert WIAS das Projektmanagement durch Standardisierung und Automatisierung. Die Software bildet die wichtigsten produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen ab und stellt sie der Geschäftsleitung entscheidungsreif zur Steuerung der weiteren Unternehmensprozesse bereit.

Zweite Generation Trailer-Telematik:

Neue Sensorik entwickelt

HORSTMAR (ABZ). – Cargobull Telematics entwickelte ein neues Steuergerät, welches um eine neue Sensorik (LIN BUS Netzwerk) sowie einen neuen Akku ergänzt wird. Hierbei setzt Cargobull Telematics weiterhin auf GSM- und GPS-Technologie. Aber auch hier hat es innovative Weiterentwicklungen gegeben. Als einer der ersten Anbieter im Telematik Bereich nutzt Cargobull Telematics keine übliche Plug-in-SIM-Karte mehr, sondern einen SIM on Chip – einem Chip der mit der Leiterplatte fest verlötet ist. Das sichert Qualität und Funktionalität, so das Unternehmen.

Eine neue GPS-Technologie – High Sensitivity GPS – macht es möglich, auf externe Antennen zu verzichten, und diese in das Steuergerät zu integrieren. Somit kann das Steuergerät unter dem Fahrzeug verbaut werden und nimmt über die integrierte GPS-Antenne die vom Boden reflektierten Satellitensignale auf, die zur Positionierung dienen.

Bei der Entwicklung der neuen Sensorik setzt das Unternehmen nach eignen Angaben auf die LIN-BUS-Technik. Diese Art des Netzwerkes ermöglicht eine flexible Integration von weiteren Sensoren, wenn diese vom Kunden angefragt werden. So verfügt die neue Trailer-Telematik in diesem Netzwerk über einen Lithium-Ionen-Akku zur autarken Stromversorgung, einen LIN-Koppelsensor sowie einen LIN-Türsensor. Alle Bauteile sind ab Werk oder auch in der Nachrüstung erhältlich.

Die neue Technik ermöglicht neue Services: Zum einen bleiben weiterhin die bewährten Dienstleistungspakete „Position“, „Trailer-Info“ sowie „Temperatur“ zuzüglich der bekannten Optionen „digitale Karte“, Sicherheit und Aufschaltung von Subusern, zum anderen wurden neue innovative Be-

richte ins Portfolio aufgenommen. Der neue Management Bericht informiert den Unternehmer über die Nutzung und Auslastung seiner Flotte im von ihm gewählten Berichtszeitraum. Das ermöglicht schnelle Erkenntnisse über das Flotten-Management und rasche Entscheidungen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit. Für die Disposition wurde ebenfalls ein neuer Fahrzeug-Bericht erstellt. Dieser liefert auf einen Blick detaillierte Infos über die tägliche Nutzung einzelner Trailer sowie deren Verhalten bezüglich Fahrtroute, Ladung, Entladung und Veranstaltungen, die während des Tages geschehen sind. Beide neuen Berichte sind vorkonfiguriert und können ohne Einweisung ins Portal und ohne vorherige eigene Konfiguration abgerufen werden. Einfacher geht es nicht. Das schafft eine Menge Freiraum für andere wichtige Dinge.

Cargobull Telematics führt mit einer steigenden Anzahl Kunden Projekte zur Datenintegration durch. Je größer die Flotten, desto eher besteht das Bedürfnis, die Trailer-Telematik-Information in der individuell eingesetzten Spedition-Software zur Verfügung zu haben, um sie mit Frachtaufträgen zu verheiraten. Hier bietet Cargobull Telematics Projektberatung und Begleitung an. So führen Trailer-Telematik-Daten zur Komplettierung der Informationskette für den Kunden.

Mit der neuen Technologie und den neuen Services, wurde auch ein neuer Produktname eingeführt: TrailerConnect ist die neue eingetragene Marke der Cargobull Telematics. Sie beschreibt die Hardware, samt Infrastruktur, sowie die Dienstleistungs-Pakete. Als Telematik-Partner von Speditionen, Logistikunternehmen und Trailer-Vermietern bietet Cargobull Telematics international ein breites Portfolio an Produkten und Dienstleistungen.

Bereits mehr als 8000 Trailer verschiedener Hersteller und Bauart sind bereits mit TrailerConnect bzw. dessen Vorgängerprodukt unterwegs. Aktuell wächst der Markt für Trailer-Telematik enorm. Hier sieht sich Cargobull Telematics mit seinem neuen, leistungsstarken Produkt, mit marktgerechten Preisen und umfassenden Services gut positioniert. Immer mehr Kunden erkennen, dass gerade die Trailer-Telematik zunehmend an Bedeutung gewinnt, denn hier steht die Ladung im Mittelpunkt.

Neufahrzeuge werden ab Produktionslinie Schmitz Cargobull mit TrailerConnect ausgestattet, Bestandsfahrzeuge werden nachgerüstet. Hierzu bedient sich Cargobull Telematics zunehmend aus dem europäischen Service-Partner-Netzwerk des Unternehmens.

Spezialist für zuverlässige Transport-Technik

Vielseitigkeit

Langendorf-Auflieger und -Aufbauten haben sich in vielen Branchen bewährt. Jahrzehntelange Erfahrung führt zu praxisgerechten Lösungen - Weltweit!



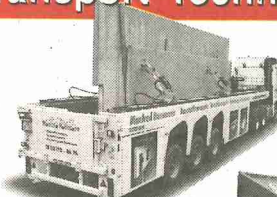
Kippaufbauten



Tiefflader



Kippsattelaufliieger



Flatliner

Langendorf

Spitzentechnik auf Rädern



Flexliner

Langendorf GmbH · Bahnhofstrasse 115 · 45731 Waltrop · Telefon +49/2309/938-0 · Fax +49/2309/938-190